
 Universitätsklinikum Halle (Saale)	Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin Direktor: Prof. Dr. Michael Bucher	
OP-A Vers. 2014-09-03	Verhaltenshinweise nach einer Narkose	Seite 1 von 1

Sehr geehrte(r) Patient/in, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Betreuende,

vor Ihrer Entlassung bzw. der Entlassung des von Ihnen betreuten Patienten möchten wir Sie noch einmal an wichtige Verhaltensregeln nach einer Narkose erinnern, die im Narkose-Aufklärungsgespräch mit Ihnen besprochen und vereinbart wurden.

- Der Patient braucht nach der Narkose eine Betreuungsperson, die ihn nach Hause bringt und sich in den ersten **24 h** nach der Narkose um ihn kümmert.
- Die zur Narkose verabreichten Medikamente beeinträchtigen das Reaktions- und Urteilsvermögen. Deshalb darf ein Patient bis **24 h** nach der Narkose, auch wenn er sich gut fühlt, nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (auch nicht als Fußgänger), keine Maschinen bedienen oder gefahrenträchtige Tätigkeiten ausführen, ferner keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Verträge abschließen.
- In den ersten **24 h** nach der Narkose sollte kein Alkohol getrunken werden.
- Haben Sie (der von Ihnen betreute Patient) zu Hause eines der folgenden Probleme:
 - Atembeschwerden
 - Fieber
 - anhaltende Übelkeit und Erbrechen
 - starke, mit den unten angegebenen Schmerzmitteln nicht beherrschbare Schmerzen,
 so melden Sie sich bitte telefonisch beim diensthabenden Narkosearzt unter der Telefonnummer **0345/557-7500**.

Sollten Sie **umgehend ärztliche Hilfe** benötigen, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Rettungsdienst unter der Rufnummer **112**.

- Bei Schmerzen empfehlen wir folgendes Medikament, das Ihnen für den OP-Tag von der Station mitgegeben werden kann:

Medikament:	Dosis:	Einnahme bei Bedarf
		alle Stunden
		alle Stunden

Unterschrift des verordnenden Arztes